



Newsletter Januar 2023

Romulus der Grosse

Genau da, wo Dürrenmatt im Winter 1947 / 48 das Stück «Romulus der Grosse» geschrieben hat, spielen wir es im Sommer 2023: Auf der Festi oberhalb von Ligerz.

Da spielten wir im Sommer 2016 - ebenfalls von Dürrenmatt - bereits seinen weltberühmten Krimi «Der Richter und sein Henker». Die Produktion war ein grosser Erfolg, alle 20 Vorstellungen waren ausverkauft.



Den Romulus wollten wir eigentlich vor zwei Jahren geben, im Jahr 2021 wäre Dürrenmatt hundert Jahre alt geworden. Covid verhinderte es, und so holen wir die Produktion nun nach.

Das Rebhut der Familie Teutsch verwandeln wir in die Villa des letzten römischen Kaisers Romulus. Unser Bühnenmeister Christian Geiser war während 40 Jahren Theaterschreiner bei TOBS. Er wird das nötige römische Flair hinzuzaubern wissen.

Der international tätige Regisseur Georg Rootering hat für TOBS mehrere Opern auf die Bühnen gebracht, als Letztes «Casanova in Solothurn». In Schloss Waldegg bei Solothurn hat er regelmässig als Regisseur gewirkt. Er wird für uns den Romulus inszenieren.

Das «Stück Romulus der Grosse» erzählt den Untergang des römischen Reiches. Rund 20 Darstellerinnen und Darsteller werden in die Toga schlüpfen und auf die anrückenden Germanen warten. Auf die Begegnung von Romulus mit dem Germanenfürsten Odoaker dürfen Sie gespannt sein!

Dürrenmatt beobachtete die Vorgänge in der Politik stets aufmerksam, seine beissenden Kommentare waren von den Obrigkeiten gefürchtet und vom Volk geliebt. Am meisten kritisierte er die Ungerechtigkeiten der Grossmächte. Als hätte er das Stück für unsere Zeit geschrieben! Obschon der Inhalt ernst ist, lachen wir über die krausen Ideen der Leute am Hof, es ist, als hätten wir es mit lauter Hofnarren zu tun. Aber das Lachen vergeht auch immer wieder, wenn die Masken fallen.

JF

Weitere Infos finden Sie unter
www.romulusdergrosse.ch



Der Vorverkauf startet am 1. März
bei www.ticketino.com

